



Arnika Schmerz-Salbe

25 g / 100 g Creme

Wirkstoff: Arnikablüten-Tinktur

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 3-4 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe beachten?
3. Wie ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe und wofür wird sie angewendet?

Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe ist ein pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung stumpfer Verletzungen. Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe wird äußerlich angewendet bei Verletzungs- und Unfallfolgen, z.B. Blutergüssen und Verstauchungen (Distorsionen).

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe beachten?

- Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe darf nicht angewendet werden,**
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Zubereitungen aus Arnika oder anderen Korbblütlern, wie z.B. Chrysanthemen oder Schafgarbe, oder einen der sonstigen Bestandteile von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe (z.B. Cetylstearylalkohol) sind,
 - auf geschädigter Haut (z.B. Verletzungen, Verbrennungen, Ekzeme),
 - in der Schwangerschaft.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe ist erforderlich, wenn die Beschwerden länger als 3-4 Tage andauern oder wiederkehren oder bei allen unklaren Beschwerden, z.B. bei zunehmenden Schmerzen und Schwellungen, Rötungen, Überwärmung, glänzender Haut und Fieber. In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweis:

Nicht im Bereich der Augen anwenden. Der Kontakt der Creme mit den Augen sowie offenen Wunden sollte vermieden werden. Deshalb sollten nach dem Auftragen der Creme die Hände gründlich gereinigt werden.

Stillzeit

In der Stillzeit darf Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe nicht im Bereich der Brustwarzen aufgetragen werden.

Kinder

Bei Kindern unter 12 Jahren liegen zur Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe keine ausreichenden Untersuchungen vor. Sie sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe

Emulgierender Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und Schleimhäute hervorrufen.

3. Wie ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe anzuwenden?

Wenden Sie Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Art der Anwendung

Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe ist zur Anwendung auf der Haut bestimmt.

Dosierung

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, wenden Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren 2-3-mal täglich einen Cremestrang von 3 cm Länge auf handtellergröße Fläche verteilt an.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Krankheitsbild. Bitte beachten Sie die Angaben unter Punkt 1., Punkt 2. und Punkt 4. dieser Gebrauchsinformation.

Wenden Sie **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3-4 Tage an. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe angewendet haben, als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Anwendung von Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe vergessen haben, wenden Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge an, sondern fassen Sie mit der Anwendung, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Bei Anwendung arnikahaltiger Zubereitungen auf der Haut treten häufig allergische Reaktionen in Form von Juckreiz und Hautrötungen mit Bläschenbildung (Ekzeme) auf, meist infolge vorbestehender Allergien oder wegen sogenannter Kreuzreaktionen bei Überempfindlichkeit gegen andere Korbblütler, wie z.B. Chrysanthem. Häufige und länger dauernde Anwendung kann die Neuentstehung von Allergien gegen Arnika fördern.

Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind

Bei Auftreten entsprechender Anzeichen beenden Sie bitte die Anwendung von **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** und suchen ggf. Ihren Arzt auf. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** nicht nochmals angewendet werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 30 °C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch ist **Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe** 12 Monate haltbar. Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen

Was Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe enthält

100 g Creme enthalten als Wirkstoff 25 g Tinktur aus Arnikablüten (1:10), Auszugsmittel: Ethanol 70% (V/V). Die sonstigen Bestandteile sind: Sedes 75 (Ethylenglycolmonopalmitostearat, Diethylenglycolpalmitostearat, Tris[alkyl(C₁₆-C₁₈)poly(oxyethylen)-4]phosphat), Mittelkettige Triglyceride, Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A), Dimeticon (100cSt), 2,6-Di-tert-butyl-4-methylphenol-L(+)-6-O-Palmitoylascorbinsäure-Citronensäure 1 H₂O-Glycerolmonostearat-Propylenglycol (10:5:2,5:5:27,5) (G/G), Sorbitol-Lösung 70% (nicht kristallisierend), Natriumhydroxid, Gereinigtes Wasser.

Wie Klosterfrau Arnika Schmerz-Salbe aussieht und Inhalt der Packung

Tube mit 100 g Creme zur Anwendung auf der Haut.

Pharmazeutischer Unternehmer

MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH
50606 Köln
Tel.: 0800/16 52-100
Fax: 0800/16 52-700
E-Mail: dialog@klosterfrau-service.de
(Bitte wenden Sie sich bei Fragen an diese Adresse)

Unternehmen der



Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2014.

Zul.-Nr.: 6883235.00.00

24 003 454 05P0814 247

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH
12274 Berlin

